

18/11.

Lieber Woldemar

Bezüglich des Verhältnisses zwischen dem Tottomaggi'schen und Jürgen wurde vereinbart, dass Jürgen ohne Adoption nach Tottomaggi kommt und Cossi und Pelli als Onkel und Tante seiner Erziehung sich annehmen. Sollte sich hierbei zeigen, dass zwischen dem Tottomaggi'schen und Jürgen kein anfruchtbares, leistungvolles Verhältnis entsteht, so sollte Jürgen aus Tottomaggi fort. - Eine Einwilligung meiner Schwägerin hierzu war schon sehr schwer zu erhalten. Von einer Adoption war wohl die Rede, doch hätte meine Schwägerin voll kommen ihre Einwilligung gegeben und als die Frage umfolgt wurde, so stellten sich für Pelli so schwere ⁱⁿPrüfungsbedürfnisse - Bezeugungen folgen ein, dass von Cossi die Adoption nicht fallen gelassen ist. - Mit herzlichem Gruß an alle die Deinigen. Dein toller

Fritz No. 2 Q 17 D. + Remmentrauff

d. 18. / I. 1911

Lieber Woldemar!

Bezüglich des Verhältnisses zwischen dem Tuttomäggischen und Jürgen wurde seinerzeit nur soviel vereinbart, daß Jürgen ohne Adoption nach Tuttomäggi kommt, und Cossi und Olli als Onkel und Tante seiner Erziehung sich annehmen. Sollte sich hierbei zeigen, daß zwischen den Tuttomäggischen und **Jürgen** [Ru.11] kein aufrichtiges, liebevolles Verhältnis entsteht, so sollte Jürgen aus Tuttomäggi fort . ---

Eine Einwilligung meiner Schwägerin hierzu war schon sehr schwer zu erhalten. Von einer Adoption war wohl die Rede, doch hätte meine Schwägerin wohl kaum die Einwilligung gegeben, und als die Frage verfolgt wurde, so stellten sich für Olli so schwere, in erbrechtlicher Beziehung, Folgen ein, daß von Cossi die Adoption feierlich fallen gelassen ist.

Mit herzlichem Gruß an all die Deinigen

Dein Vetter

D.(Diedrich) v. Rennenkampff

Riga, Zollstr. Nr. 2 , Q. 12